

II.

**Doppelfuge mit Choral:**

Denn ich habe dich erlöst;  
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;  
Du bist mein.

(Jesaja 43, 1.)

Du bist mein, weil ich dich fasse,  
Und dich nicht,  
O mein Licht,  
Aus dem Herzen lasse.

Laß mich, laß mich hingelangen,  
Wo du mich  
Und ich dich  
Ewig werd umfangen.

(Paul Gerhardt:

Schlußvers des Liedes: „Warum sollt ich mich denn grämen?“)

Fürchte dich nicht, du bist mein!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leitung: Wolfgang Richter, Chorpräsident

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. In dir ist Freude. Gastoldi 1591
  2. Wie schön leuchtet der Morgenstern. 1599
  3. Herr Jesu, Licht der Heiden. 1544
  4. Unser Herrscher, unser König. 1680
- 

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, vorm. 1/2 10 Uhr:

„Fürchte dich nicht“ von Johann Sebastian Bach

---

Nächste Vesper:

Sonnabend, den 21. Januar 1933, abends 6 Uhr:

Johann Sebastian Bach:

„Jesu meine Freude“, Motette für fünfstimmigen Chor

---

Voranzeige:

Johann Sebastian Bach: Hohe Messe in h-moll

Sonnabend, den 18. Februar, abends 8 Uhr

Liepsch & Reichardt, Dresden